



22.11.2008

## **Schlosshotel Burghaus Kronenburg aus Dornröschenschlaf "wachgeküsst"**

**Fotos Heinz-Günter Boßmann: Schlosshotel Burghaus nach kosmetischer Behandlung im neuen Outfit**

**Kronenburg/St. Vith-D/B. (boß) Zehn Jahre war es ruhig gewesen um das fast 250 Jahre alte Burghaus von Kronenburg. Nach sieben Jahren Leerstand und beginnendem Verfall sowie drei Jahren Renovierung wurde jetzt das historische Schlosshotel wieder eröffnet. Ein Glücksfall für Kronenburg, dass 2005 die St. Vither Kaufleute und Investoren,**

Vater und Sohn Albert (62) und Dirk Peters (34), das Anwesen erworben, stilgerecht und kostenaufwändig renoviert und wieder aufgebaut haben. Man spricht von einer Gesamtinvestition von 3 bis 4 Millionen Euro.

Wo einst 3-mal "K" - Kaiser Napoleon, Bundeskanzler Konrad Adenauer und Prinzessin Caroline von Monaco - logierten, kann man heute in 21 Zimmern mit 60 Betten in nostalgischem Ambiente schlafen oder fürstlich in den drei verschiedenen Restaurants speisen. Auch dabei ein Gourmet-Tempel für gehobene Ansprüche unter luxemburgischer Küchenleitung. Weitab von der täglichen Hektik finden Unternehmen und Geschäftsleute eine Oase der Ruhe für Seminare und Events mit modernster Technik. Herz, was begehrt du? Das Viersternehaus ist eingebettet in den historischen Ortskern unterhalb der malerischen Ruine der Kronenburg am Ende einer mittelalterlichen „Museumsgasse“.

Ein Außenschwimmbecken mit Seeblick, Wellnessbereich mit Sauna und mehrere Terrassen und Gartenanlagen verbinden die Historie mit neuzeitlichem Komfort. Das Burghaus wurde in der Zeit von 1760 bis 1769 im Auftrag des Grafen von Blankenheim erbaut. Es diente dem Amtsverwalter J. Faymonville ab 1769 als Amtswohnung. Die Nachkommen des aus Belgien stammenden Faymonville benutzten das Burghaus bis 1969 als Privatwohnung und später als Hotel, bis dann der Prümer Arzt und Geburtshelfer Jacques Lorent das Haus übernahm und die Familie einer Nichte namens Hofer es bis Ende der 90er Jahre als Hotel weiterführte.